

Ä2 zu A8: Distanzierung von Jens Spahn

Antragsteller*innen Johannes Jelen (DV MuF)

Titel

Ändern in:

Christ*insein braucht Haltung – Nie mit Faschist*innen!

Antragstext

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) distanziert sich ausdrücklich und öffentlich von allen Politiker*innen, die sich auf christliche Werte berufen, aber diesen in ihrem Handeln nicht gerecht werden, indem sie demokratie- und menschenfeindliche Parteien verharmlosen, ihre Unterstützung befürworten oder eine Zusammenarbeit relativieren, erwägen oder gar umsetzen.

Christ*insein braucht Haltung - insbesondere gegen die AfD, die vom Bundesamt für Verfassungsschutz als gesichert rechtsextreme Partei eingestuft wurde.

Als christlicher Kinder- und Jugendverband steht die KjG konsequent ein für eine demokratische, gleichberechtigte und solidarische Gesellschaft. Sie wendet sich gegen jede Art der Ausgrenzung und Unterdrückung von Menschen. Politiker*innen, die sich auf das Christentum berufen, jedoch den Prinzipien von Vielfalt, Solidarität und Demokratie zuwiderhandeln, stehen in fundamentalen Widerspruch zu den Grundwerten unseres Verbandes. Eine klare und öffentliche Distanzierung ist notwendig, um eine glaubwürdige Haltung zu bewahren und die Werte, für die wir stehen, sichtbar zu verteidigen.

Daher beschließen wir folgende Maßnahmen:

- Die Erstellung einer unmissverständlichen öffentlichen Stellungnahme der KjG

gegen das oben genannte Agieren demokratischer Politiker*innen.

- Die Veröffentlichung dieser Stellungnahme über alle verbandseigenen Kommunikationskanäle (Website, Social Media, Pressemitteilung) sowie die Weiterleitung an relevante politische Akteur*innen.
- Eine klare Positionierung in zukünftigen politischen Debatten, um unser werteorientiertes Profil sichtbar zu verteidigen.